



CAMPUS INNENSTADT
KINDERKLINIK UND KINDERPOLIKLINIK IM
DR. VON HAUNERSCHEN KINDERSPITAL
DIREKTOR PROF. DR. DR. MED.
CHRISTOPH KLEIN



2018

Ausbildungscurriculum mit

Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch

Bindungspsychotherapie - Bindungsbasierte Beratung und Therapie

Modul 1: Grundlagen von Bindungstheorie und Bindungsstörungen

Für die Teilnahme an den Modulen 2, 3 oder 4 sind Kenntnisse zu den Grundlagen von Bindungstheorie und -störungen Voraussetzung. Diese müssen durch eine Fortbildungsbescheinigung vorher nachgewiesen werden, z.B. durch die Teilnahme an Modul 1 oder ähnlichen, von Dr. Brisch geleiteten Fortbildungsveranstaltungen zu Bindung und Bindungsstörungen, damit alle Teilnehmer in Beratung und Therapiemodul 2-4 auf dem gleichen theoretischen Kenntnisstand sind.

Termin 1 : Mittwoch 31.01.2018 – Donnerstag 01.02.2018 Zusatzkurs: 17.-18.9.2018

Modul 2: Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie in der peri- und postnatalen Zeit, im Säuglings- und Kleinkindalter.

Termin 1 : Montag 19.03. – Dienstag 20.03.2018 Zusatzkurs: 20.-21.09.2018

Modul 3: Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie für Schulkinder und Jugendliche

Termin 1 : Donnerstag 03.05. – Freitag 04.05.2018

Modul 4: Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie für Erwachsene mit verschiedenen Störungsbildern.

Termin 1 : Donnerstag 21.06. – Freitag 22.06.2018

Selbsterfahrungsanleitung sowie Videodemonstrationen sind Bestandteil des Curriculums.

Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung eines Kindes an seine Eltern wird heute als ein bedeutender Schutzfaktor in der kindlichen Entwicklung betrachtet. Kinder mit einer sicheren Bindung können sich besser in die Gefühle anderer Menschen hineinversetzen, haben eine bessere Sprachentwicklung, sind kreativer, haben mehr Freunde und finden rascher Lösungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen. Am besten untersucht sind die elterliche Feinfühligkeit in der früheren Interaktion mit ihrem Kind, die affektive Bedeutung der frühen sprachlichen Kommunikation und der Rhythmus in der Abstimmung von Handeln und Sprache zwischen Eltern und Kind. Die Bindungsentwicklung ist allerdings durch vielfältige Einflüsse wie Traumata stöbar. Das Wissen der Bindungstheorie kann vielfältig für eine bindungsbasierte Beratung und Therapie in allen Altersstufen angewandt werden.

Anhand von Videobeispielen wird eine Einführung in die Grundlagen der Bindungstheorie gegeben sowie die diagnostischen Methoden und Schritte einer bindungsorientierten Beratung und Therapie dargestellt.

Literaturhinweis: Brisch, K. H. (1999): Bindungsstörungen. Von der Bindungstheorie zur Beratung und Therapie (9. Auflage, Klett-Cotta, Stuttgart) sowie weitere Bücher siehe www.klett-cotta.de

Gruppengröße: Teilnehmerzahl ist begrenzt

Angaben zum Referenten:

Brisch, Karl Heinz: Prof. Dr. med., ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gruppen, spezielle Psychotraumatologie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Er leitet die Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie an der Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Dozent sowie Lehr- und Kontrollanalytiker am Psychoanalytischen Institut Stuttgart.

Sein Forschungsschwerpunkt umfasst den Bereich der frühkindlichen Entwicklung zu Fragestellungen der Entstehung von Bindungsprozessen und ihren Störungen. Er publizierte zur Bindungsentwicklung von Risikokindern sowie zur klinischen Bindungsforschung und verfasste eine Monographie zur Anwendung der Bindungstheorie in der psychotherapeutischen Behandlung von Bindungsstörungen.

Der Referent ist deutscher Vorsitzender der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH e. V. – German Association for Infant Mental Health).

Seminarort: CVJM, Landwehrstr. 13, 80336 München

Seminarzeiten: 1. und 2. Tag: 10-17 Uhr,

Fortbildungspunkte: angefragt

Teilnahmegebühr: 360 Euro pro Modul

Ansprechpartner für Anmeldung: Fr. Karin Oesterlein, Tel. 089-4400 53954

E-Mail: karin.oesterlein@med.uni-muenchen.de

Kunden-Nr.: (falls vorhanden).....

Sollten Sie bereits einen Kurs besucht haben, bzw. eine DVD bestellt haben, finden Sie die Kunden-Nr. auf der Rechnung.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Anmeldeformular 2018 (bitte per E-Mail zurück oder per Fax an: 089 – 4400 54730)
Zutreffendes bitte ankreuzen

Modul 1 <input type="checkbox"/>	Modul 2 <input type="checkbox"/>	Modul 3 <input type="checkbox"/>	Modul 4 <input type="checkbox"/>
31.01.-01.02.18	19.-20.03.18	03.-04.05.18	21.-22.06.18
ausgebucht	ausgebucht	ausgebucht	ausgebucht

Zusatzkurs: Zusatzkurs:

Modul 1 <input type="checkbox"/>	Modul 2 <input type="checkbox"/>
17.09-18.09.18	20.-21.09.18

Für SAFE®-Mentorinnen und SAFE®-Mentoren ist das Modul 1 optional (bitte Zertifikat beilegen)
Bei Anmeldung für Modul 2-4 bitte Kopie vom Erwerb der Grundlagenkenntnisse beilegen.

Vorname Nachname
Beruf
Straße PLZ/Ort
Tel.-Nr. E-Mail

Rechnungsanschrift (falls von den Anmelde-Daten abweichend):

Name/Firma/Institut.....
Straße..... PLZ/Ort.....
Tel.-Nr..... Fax.....
E-Mail.....

Der Teilnehmerbetrag in Höhe von 360,00 Euro wird mit der Anmeldung für das angekreuzte Modul fällig.

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 3-5).

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit dem Klinikum der Universität München AöR, Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie (im Folgenden „Veranstalter“ genannt) abgeschlossenen Verträge, die die Durchführung einer vom Veranstalter angebotenen Fort- und/oder Weiterbildung zum Gegenstand haben.

1. Allgemeine Hinweise

1.1. Der Vertrag kommt aufgrund schriftlicher Anmeldung oder Anmeldung per E-Mail des Teilnehmers und schriftlicher Bestätigung oder Bestätigung per E-Mail durch den Veranstalter zustande. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

1.2. Die Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich und nicht übertragbar.

1.3. Kann eine Anmeldung bei Eingang nicht berücksichtigt werden, so erhält der Teilnehmer eine Benachrichtigung von dem Veranstalter. Für den Fall, dass wegen zu geringer Teilnehmerzahl ein Kurs nicht zustande kommt, behält sich der Veranstalter vor, den Kurs bis drei Wochen vor Beginn abzusagen.

1.4. Im Hinblick auf Inhalt und Ablauf der einzelnen Kurse und auf die Mitwirkung von Referenten, behält sich der Veranstalter sachlich erforderliche und zumutbare Anpassungen vor.

1.5. Wir weisen auf die Möglichkeit einer Seminar-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen hin.

2. Teilnahmebescheinigung/Teilnahmebestätigung

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber erhalten Sie am Ende der Veranstaltung eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahmebescheinigung nur dann ausgestellt werden kann, wenn Sie an der Veranstaltung vollständig und ohne Fehlzeiten teilgenommen haben. Berücksichtigen Sie diese Information bitte bei der Organisation Ihrer An- und Abreisezeiten. Ausfallzeiten müssen gegen erneute, anteilige Kursgebühr nachgeholt werden. Ein Anspruch auf ein Zertifikat besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Kurstage und Unterrichtseinheiten.

3. Kosten

Die Höhe der Kosten kann der jeweiligen Anmeldung entnommen werden. Es handelt sich um die Teilnahmegebühr inklusive Unterlagen, Material und Getränke. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung nach Rechnungserhalt sofort fällig. Es ist keine Teilzahlung möglich. Die Gebühr ist nach Rechnungsstellung sofort und unter Angabe der Rechnungsnummer als Verwendungszweck auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bildungsprämien, -schecks und ähnliche Gutscheine werden nicht akzeptiert. Es besteht derzeit kein rechtlicher Anspruch auf Bildungsfreistellung (=“Bildungsurlaub“).

4. Vertragsdauer/Kündigung

Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag. Eine Kündigung aus wichtigem Grund ist ausgeschlossen.

5. Rücktritt des Teilnehmers; Schriftform

5.1. Eine Kündigung hat unter Wahrung der Schriftform gegenüber dem Veranstalter zu erfolgen, wobei Fax oder E-Mail **nicht** ausreichend sind.

5.2. Sollte sich der Teilnehmer zu mehr als einem Kurs angemeldet haben, kann dieser auch nur den Rücktritt einzelner Kurse durch schriftliche Erklärung widerrufen.

5.3. Bei Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in Schriftform, erhält der Teilnehmer die Teilnahmegebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € erstattet. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Bei kurzfristigem Rücktritt (14 Tage vor Kursbeginn) oder Nichtteilnahme (auch bei kurzfristiger Erkrankung mit und ohne Attest sowie höherer

Gewalt) wird der gesamte Betrag erhoben. Geht die Absage nicht schriftlich - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - ein, gilt der Teilnahmebeitrag in voller Höhe als Ausfallgebühr.

- 5.4. Ein eventuell erforderlicher Wechsel von Dozenten oder Kursleitungen berechtigt nicht zum Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung.

6. Fehlzeiten/Erkrankung während der Kurszeiten

Bei Erkrankung während der Kurszeiten müssen die fehlenden Inhalte der versäumten Kurstage gegen anteilige Gebühr nachgeholt werden, wenn ein Abschlusszertifikat über den gesamten Kurs angestrebt wird. Die Abrechnung der nachgeholt Kurstage erfolgt tageweise. Die nachgeholt Kurstage müssen neu gebucht und anteilig zum gesamten Kursbeitrag wiederum im Voraus bezahlt werden. Auch für diese Kurstage gelten die o. g. Rücktrittsbedingungen der AGBs. Bitte beachten Sie Ziffer 1.5 der AGB.

7. Haftung

- 7.1. Die Haftung des Veranstalters für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Höhe nach, ist die Haftung auf das Kursentgelt begrenzt. Eine Haftung für immaterielle Schäden, welche im Zusammenhang mit der Leistungserbringung entstehen können ist ausgeschlossen.
- 7.2. Der vorgenannte Haftungsausschluss, gilt ebenfalls für fahrlässige Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

8. Datenschutz (Teilnehmerdaten)

- 8.1. Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Kursverwaltung, soweit es das Vertragsverhältnis erfordert, verarbeitet und gespeichert
- 8.2. Wir erwarten von allen Teilnehmenden und Referenten strenge Schweigepflicht und Wahrung des Datenschutzes in Bezug auf personen- und institutionsbezogene Informationen.
- 8.3. Zum Schutz der Teilnehmer sind Bild- und/oder Tonbandaufnahmen während der gesamten Veranstaltung strengstens untersagt. Ein Verstoß wird strafrechtlich verfolgt.
- 8.4. Der Umgang mit den Daten unterliegt den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Landesdatenschutzgesetzes.

9. An- und Abreisezeiten

Wir bitten Sie, so anzureisen, dass Sie rechtzeitig zum Beginn der Veranstaltung am Veranstaltungsort sind. Bei An- und Abreise mit dem Fern- und Nahverkehr der DB bitten wir Sie, Ihre Reisedaten mit den Anwesenheitszeiten im Kurs abzugleichen und Zugverspätungen mit einzukalkulieren. (s. Auch Textpassage „Teilnahmebestätigung“) Sollten Sie eine längere Anreise haben, erkundigen Sie sich bitte vor Reiseantritt bei unserer Anmeldestelle, ob der Kurs stattfindet.

10. Rücktritt des Veranstalters

- 10.1. Der Veranstalter ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:
- 10.1.1. Der Dozent ausfällt, und/oder
 - 10.1.2. Die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, und/oder
 - 10.1.3. Die Veranstaltung aus nicht vom Veranstalter zu vertretenden Umständen (etwa im Falle höherer Gewalt) abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen, werden bereits bezahlte Kursentgelte vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.

- 10.2. Im Falle höherer Gewalt oder beim Auftreten anderer Hinderungsgründe (z.B. Krankheit, Unfall, o.ä.) ist der Veranstalter berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen. Die vereinbarten Leistungen werden in diesem Fall spätestens innerhalb eines Jahres nachgeholt.

11. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem Veranstalter oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

12. Urheber und Leistungsschutzrechte

Alle Materialien, die vom Veranstalter und/oder Referenten zur Verfügung gestellt werden, dienen ausschließlich der privaten Nutzung. Urheber-, Nutzungs- und Verwendungsrechte verbleiben uneingeschränkt beim jeweiligen Urheber oder sonstigen Berechtigten. Die Materialien dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Veranstalters weder vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Ein Verstoß wird strafrechtlich verfolgt.

13. Erfüllungsort/Rechtswahl/Gerichtsstand

13.1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts Gegenteiliges ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort München

13.2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist, soweit zulässig, München

14. Unterbringung/Sonstige Hinweise

14.1. Es besteht die Möglichkeit, eine Seminar-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen abzuschließen. Bitte erkundigen Sie sich bei entsprechenden Versicherungen.

14.2. Für die Unterbringung während der Kurszeiten, sowie für den empfohlenen Abschluss der erwähnten Seminar-Versicherung sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

15. Widerrufsbelehrung

15.1. Die Anmeldung zu unseren Kursen ist verbindlich und nicht übertragbar. Die Absage muss schriftlich bei uns eintreffen - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsunterzeichnung, zu laufen.

Zur Wahrung der Frist gilt unser Posteingangsstempel. Eine telefonische Mitteilung oder die mündliche Abmeldung beim Dozenten sind nicht ausreichend.

Der Widerruf ist zu richten an:

Klinikum der Universität München -AÖR -
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunersches Kinderspital
Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie
Frau Karin Oesterlein
Pettenkofenstr. 8a, 80336 München (Postanschrift)
Telefon: +49 89 4400-53954

15.2. Im Falle eines wirksamen, rechtzeitigen Widerrufs ist der Teilnehmer nicht mehr zur Zahlung der vollumfänglichen Kursgebühr verpflichtet. Der Teilnehmer erhält die Teilnahmegebühr abzüglich der üblichen Stornogebühr in Höhe von 50,00 € erstattet. Der Veranstalter ist nicht mehr zur Erbringung der geschuldeten Dienstleistung verpflichtet.

Kontakt

Klinikum der Universität München -AÖR -
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunersches Kinderspital
Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie
Frau Karin Oesterlein
Pettenkofenstr. 8a, 80336 München (Postanschrift)
Telefon: +49 89 4400-53954
E-Mail: karin.oesterlein@med.uni-muenchen.de